

Spende für herzkranke Kinder

Lions Club unterstützt die Abteilung Pädiatrische Kardiologie am Uniklinikum Freiburg

BAD KROZINGEN/STAUFEN. Angeborene Herzfehler zählen zu den häufigsten Fehlbildungen im Säuglingsalter. Am Uniklinikum Freiburg wurden im vergangenen Jahr fast 200 Herzoperationen bei Kindern mit lebensbedrohlichen angeborenen Herzfehlern vorgenommen.

Auf der in diesem Jahr neu eröffneten Station für chronisch kranke Herzkinder werden die Betroffenen rundum versorgt und betreut. Der Lions Club Bad Krozingen-Staufen, der schwerpunktmäßig die

Kinder- und Jugendhilfe unterstützt, spendete aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes 1000 Euro an die neue Kinder-Herzstation und den Elternverband „Herzklopfen“.

„Wir möchten dazu beitragen, dass die Kinder auf der Station eine so angenehme Zeit wie möglich verbringen“, erklärt Jochen Räddecke, Oberarzt der Kinderchirurgie des Universitätsklinikums Freiburg und Mitglied beim Lions Club. „Oft müssen die jungen Patienten nach der

Operation noch lange Zeit zur Nachsorge im Klinikum bleiben“, erklärt Professor Brigitte Stiller, Ärztliche Direktorin der Abteilung Pädiatrische Kardiologie.

Mit der Spende sollen nicht nur Spielsachen finanziert werden: Damit vor allem die älteren Kinder den Anschluss zum Unterricht in der Schule nicht verlieren soll auch ein Laptop, auf dem Hausaufgaben gemacht werden und die Kontakte zu Freunden gepflegt werden können, angeschafft werden.



Lions Club Bad Krozingen-Staufen

Lions Club Bad Krozingen-Staufen spendet für herzkranke Kinder

Angeborene Herzfehler zählen zu den häufigsten Fehlbildungen im Säuglingsalter. Am Universitätsklinikum Freiburg wurden in diesem Jahr fast 200 Herzoperationen bei Kindern mit lebensbedrohlichen angeborenen Herzfehlern durchgeführt. Darunter auch bei acht Kindern aus El Salvador.

Auf der in diesem Jahr neu eröffneten Station für chronisch kranke Herzkinder werden die Betroffenen rundum versorgt und betreut.

Der Lions Club Bad Krozingen-Staufen, der schwerpunktmäßig die Kinder- und Jugendhilfe unterstützt, spendete aus dem Erlös des diesjährigen Weihnachtsmarktes 1 000 Euro an die neue Kinder-Herzstation und den Elternverband „Herzklopfen“. „Wir möchten dazu beitragen, dass die Kinder auf der Station eine so angenehme Zeit wie möglich verbringen“, erklärt **Dr. Jochen Räddecke**, Ober-

arzt der Kinderchirurgie des Universitätsklinikums Freiburg und Mitglied beim Lions Club.

„Oft müssen die jungen Patienten nach der Operation noch lange Zeit zur Nachsorge im Klinikum bleiben“, erklärt **Professor Dr. Brigitte Stiller**, Ärztliche Direktorin der Abteilung Pädiatrische Kardiologie.

Mit der Spende sollen nicht nur Spielsachen finanziert werden: Damit vor allem die älteren Kinder durch die Zeit auf der Kinder-Herzstation den Anschluss zum Unterricht in der Schule nicht verlieren sollen auch ein Laptop, auf dem Hausaufgaben gemacht werden und die Kontakte zu Freunden gepflegt werden können, angeschafft werden.



von links nach rechts: Prof. Dr. Brigitte Stiller, Ärztliche Direktorin der Abteilung Pädiatrische Kardiologie, Markus Pahlke vom Lions Club, Sabine Schiemenz vom Elternverband „Herzklopfen“, Dr. Jochen Räddecke vom Lions Club und Petra Huth vom Elternverband „Herzklopfen“ bei der Übergabe der Spende